

auf immer mit dieser Maschine beschaffen werden.

Im Jahre 1819 am 9. Juli zu Spencer im Staate Massachusetts geboren, finden wir den jungen Zechnhner schon mit 16 Jahren in einer Baumzimmerei zu Lowell thätig, drei Jahre später, 1837, in Cambridge, wo er bei einem Bostoner Mechanikus in Arbeit war.

Auf einer Landpartie in die Umgegend von Lowell mußte er in einem altenglischen Farmhause übernachten. Nach dem Abendessen zündete er sich eine Pfeife an und setzte sich auf einen Baumstumpf vor die Thür. Bald hörte er die Tochter des Hauses ein damals beliebtes englisches Volkslied singen. Angewogen von der Melodie und den sie begleitenden — wie es ihm schien — Taktschlägen, begab er

von British Columbia, welcher die Hundsmundbrücke der Chinesen
und Japaner beschränkt, nicht zu befähigen. Er sollte das Haus
des Reichsposts zu unterrichten und mit den Japanern nicht zu
überall zu verfahren. Die Lage im fernem Osten könne keine
Aussicht auf werden, und wenn England in einen Krieg gefügt
werden, sei es von größter Wichtigkeit, die Unternehmung Japans zu
haben. Die canadische Regierung würde die Befestigung, die
Alliirte Großbritanniens mit Japan aufrechterhalten. Die
Canadier müßten bereit sein, jedes durch die Reichsarmee aufgetragene
Opfer zu tragen.

Berlin, 8. Juli. In Charlottenburg hat gestern Fröb die Götlin des Montours v. Sulkowski, der gegenwärtig von Berlin abwesend ist, in ihrer Wohnung ihre drei Kinder, zwei Mädchen und ein Knaben, und dann sich selbst getödtet, indem sie sich stürzte und sich mit einem Rasirmesser die Kehle durchschnitten. Man glaubt, daß die Frau die Thät in Wahnsinn verübt hat.

Berlin, 8. Juli. Eine aus Bergen gebürtige Witwe, welche in Frankreichs Bonapace die große Hure hieß, an welcher der Kaiser, sowie die Kommandanten des französischen Schallflotten "Hygieine" und der deutschen Schiffe theilnahmen. Das Kaiserliche Corps der "Hohenzollern" hatte die Wittfrau überkommen. Als sie aus Frankreich heimkehrte, wurde sie von einem französischen Offizier als "Hure" bezeichnet, worauf sie sich in die Hände der Ehrliebe ein Schnitzholz des Bonapartes der Hure hieß, das in Frankreich eingegraben ist.

[illegible][illegible][illegible]

Volkswirtschaftliches.
Geldmarkt. Coursericht der Frankfurter W.
vom 8. Juli, Mittags 12½ Uhr. Creditlinien 237.10, Discen

[illegible]

Geschäftliches.
Bei der Deutschen Militärdienst-Vericherung

Endlich im Hannover waren im Monat Juni 1899 in
Verleihen von der Unfall betriebslosen Geschäftswagen, der Unfall
dienst-Verleihen und Lebens-Verleihen (Z
Zusammenrechnung), zu erheben: 100 Mandate über Mt. 1.800,00
Verleihen-Capital. Von Verleihen der Unfall (Mt. 1.800,00)
1899 gingen ein 257,78, über 1898 434,67, 1897
Verleihen-Capital: 1899 257,78, 1898 434,67, 1897
1896 257,78, 1895 434,67, 1894 257,78, 1893 434,67, 1892
1891 257,78, 1890 434,67, 1889 257,78, 1888 434,67, 1887
1886 257,78, 1885 434,67, 1884 257,78, 1883 434,67, 1882
1881 257,78, 1880 434,67, 1879 257,78, 1878 434,67, 1877
1876 257,78, 1875 434,67, 1874 257,78, 1873 434,67, 1872
1871 257,78, 1870 434,67, 1869 257,78, 1868 434,67, 1867
1866 257,78, 1865 434,67, 1864 257,78, 1863 434,67, 1862
1861 257,78, 1860 434,67, 1859 257,78, 1858 434,67, 1857
1856 257,78, 1855 434,67, 1854 257,78, 1853 434,67, 1852
1851 257,78, 1850 434,67, 1849 257,78, 1848 434,67, 1847
1846 257,78, 1845 434,67, 1844 257,78, 1843 434,67, 1842
1841 257,78, 1840 434,67, 1839 257,78, 1838 434,67, 1837
1836 257,78, 1835 434,67, 1834 257,78, 1833 434,67, 1832
1831 257,78, 1830 434,67, 1829 257,78, 1828 434,67, 1827
1826 257,78, 1825 434,67, 1824 257,78, 1823 434,67, 1822
1821 257,78, 1820 434,67, 1819 257,78, 1818 434,67, 1817
1816 257,78, 1815 434,67, 1814 257,78, 1813 434,67, 1812
1811 257,78, 1810 434,67, 1809 257,78, 1808 434,67, 1807
1806 257,78, 1805 434,67, 1804 257,78, 1803 434,67, 1802
1801 257,78, 1800 434,67, 1799 257,78, 1798 434,67, 1797
1796 257,78, 1795 434,67, 1794 257,78, 1793 434,67, 1792
1791 257,78, 1790 434,67, 1789 257,78, 1788 434,67, 1787
1786 257,78, 1785 434,67, 1784 257,78, 1783 434,67, 1782
1781 257,78, 1780 434,67, 1779 257,78, 1778 434,67, 1777
1776 257,78, 1775 434,67, 1774 257,78, 1773 434,67, 1772
1771 257,78, 1770 434,67, 1769 257,78, 1768 434,67, 1767
1766 257,78, 1765 434,67, 1764 257,78, 1763 434,67, 1762
1761 257,78, 1760 434,67, 1759 257,78, 1758 434,67, 1757
1756 257,78, 1755 434,67, 1754 257,78, 1753 434,67, 1752
1751 257,78, 1750 434,67, 1749 257,78, 1748 434,67, 1747
1746 257,78, 1745 434,67, 1744 257,78, 1743 434,67, 1742
1741 257,78, 1740 434,67, 1739 257,78, 1738 434,67, 1737
1736 257,78, 1735 434,67, 1734 257,78, 1733 434,67, 1732
1731 257,78, 1730 434,67, 1729 257,78, 1728 434,67, 1727
1726 257,78, 1725 434,67, 1724 257,78, 1723 434,67, 1722
1721 257,78, 1720 434,67, 1719 257,78, 1718 434,67, 1717
1716 257,78, 1715 434,67, 1714 257,78, 1713 434,67, 1712
1711 257,78, 1710 434,67, 1709 257,78, 1708 434,67, 1707
1706 257,78, 1705 434,67, 1704 257,78, 1703 434,67, 1702
1701 257,78, 1700 434,67, 1699 257,78, 1698 434,67, 1697
1696 257,78, 1695 434,67, 1694 257,78, 1693 434,67, 1692
1691 257,78, 1690 434,67, 1689 257,78, 1688 434,67, 1687
1686 257,78, 1685 434,67, 1684 257,78, 1683 434,67, 1682
1681 257,78, 1680 434,67, 1679 257,78, 1678 434,67, 1677
1676 257,78, 1675 434,67, 1674 257,78, 1673 434,67, 1672
1671 257,78, 1670 434,67, 1669 257,78, 1668 434,67, 1667
1666 257,78, 1665 434,67, 1664 257,78, 1663 434,67, 1662
1661 257,78, 1660 434,67, 1659 257,78, 1658 434,67, 1657
1656 257,78, 1655 434,67, 1654 257,78, 1653 434,67, 1652
1651 257,78, 1650 434,67, 1649 257,78, 1648 434,67, 1647
1646 257,78, 1645 434,67, 1644 257,78, 1643 434,67, 1642
1641 257,78, 1640 434,67, 1639 257,78, 1638 434,67, 1637
1636 257,78, 1635 434,67, 1634 257,78, 1633 434,67, 1632
1631 257,78, 1630 434,67, 1629 257,78, 1628 434,67, 1627
1626 257,78, 1625 434,67, 1624 257,78, 1623 434,67, 1622
1621 257,78, 1620 434,67, 1619 257,78, 1618 434,67, 1617
1616 257,78, 1615 434,67, 1614 257,78, 1613 434,67, 1612
1611 257,78, 1610 434,67, 1609 257,78, 1608 434,67, 1607
1606 257,78, 1605 434,67, 1604 257,78, 1603 434,67, 1602
1601 257,78, 1600 434,67, 1599 257,78, 1598 434,67, 1597
1596 257,78, 1595 434,67, 1594 257,78, 1593 434,67, 1592
1591 257,78, 1590 434,67, 1589 257,78, 1588 434,67, 1587
1586 257,78, 1585 434,67, 1584 257,78, 1583 434,67, 1582
1581 257,78, 1580 434,67, 1579 257,78, 1578 434,67, 1577
1576 257,78, 1575 434,67, 1574 257,78, 1573 434,67, 1572
1571 257,78, 1570 434,67, 1569 257,78, 1568 434,67, 1567
1566 257,78, 1565 434,67, 1564 257,78, 1563 434,67, 1562
1561 257,78, 1560 434,67,

Die Genuß italienischer Weine in Deutschland, welche
Jahr zu Jahr im Wachsen begriffen ist, liefert den besten Be-
weis, wie sehr dieses Product allgemeinen Anklang findet. Kommen
sind es die Marken des **Consortium Italianischer Wein-**
produzenten, Central-Bureau Dresden-B., welche sich als
geprüfte Tisch-, Dessert- und Schaumweine von be-
sonderem Geschmack, hohen Ruch erworben haben und können dieselben
unverküßelt ihrer außerordentlich niedrigen Preise wegen als ein
Wohlthum angesehen werden. Die Wein- und Schaumweine des
Originalweins, welche sich in Wiesbaden, dem B.

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.

Druck und Verlag der E. G. Schönbach'schen Buch- und Verlagsanstalt in Wien.

47. Jahrgang. 1899.

2040

24. Mittelrheinisches Kreis-Turnfest.

Der Wirtschaftsbetrieb in drei Wirtschaftsklassen und einer Schoppenvereinsklasse für die Dauer des Festes (6., 12., 13., 14., 15., 16. und 20. August d. J.) soll zukunftsweisend verlaufen werden.

Die Bedingungen können von Montag, den 10. d. M., Mittags ab, von dem Vorsitzenden des Wirtschaftsbetriebes, Herrn Hotelbesitzer Heinrich Berges, Wilhelmstraße 42 hier, gegen eine Gebühr von 50 Pf. bezogen werden. Angebote sind bis längstens 15. Juli d. J., Abends 6 Uhr, an den Vorsitzenden einzureichen. Die Festsetzung der Preise kann Dienstag, den 11., u. Mittwoch, den 12. d. M., von 8 bis 10 Uhr Vormittags u. 1 bis 3 Uhr Nachmittags, erfolgen und werden sich Interessenten hierüber an Herrn Baumeister Max Hartmann, Schützenstraße 10, wenden. F 382

Männer-Turnverein.



Anmeldungen zu Turnfest-Karten u. Beisitzer-Karten zum Mittelrheinisches Kreis-Turnfest werden bis zum 15. Juli bei dem 1. Turnwart, Herrn Engel, Hauptmannstraße 13, entgegengenommen. F 377

Der Vorstand.

Krieger- u. Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II.

Im dem für Sonntag, den 23. Juli d. J., geplanten

Familien-Ausflug mit Fahne und Musik

nach dem Niederwald beehren wir uns hiermit, unsere verehrten Ehrenmitglieder, Mitglieder und deren Angehörige ersuchen einzuweisen. Teilnehmerkarten — 1.25 Bf. für Erwachsene, 75 Pf. für Kinder — sind zu haben bei den Herren:

H. Wandt, Kaufmann, Rindgasse 42,
W. Voll, Eisenengraveur, Zinnenstraße 5,
C. Catta, Landwirt, Bahnhofstraße 9,
A. M. Heiner, Holzwärter, Bahnhofstraße 10,

so wie bei den Vorstandmitgliedern.

Karte können eingefügt werden. Das Programm steht auf der Teilnehmerkarte.

Der Vorstand.

NB. Da das Jubiläum des Ausfluges von der gegenseitigen Beteiligung abhängt, so wird gebeten, sich bis spätestens 15. d. M. mit Karten zu versehen; selbstverständlich sind auch nach diesem Termine noch Karten erhältlich.

Aechter Sirocco-Kaffee

mit Original-Schutzmarke
aus der Sirocco-Rösterei von

P. P. Cahensly in Limburg.

Käuflich in über 500 Verkaufsstellen zu den Preisen von Mk. 1 bis Mk. 2 per Pfund in netto 1/4- und 1/2-Pfd.-Packeten.

Der Sirocco-Röst-Apparat dieser Firma ist von dem Erfinder, Herrn Barth, mit den neuesten Vervollkommnungen versehen worden und besitzt gemäss ausdrücklicher Bestätigung des Herrn Barth dieselben Vortheile, sowie die gleiche Leistungsfähigkeit als ein von ihm construirter neuer Apparat.

Verkaufsstellen in Wiesbaden:

J. Betzelt, Adressat.
J. C. Bürgener, Holzmundstr.
Chr. Diehl, Grabenstr.
F. A. Dienstadt, Rheinstr.
Carl Erb, Adelsheimstr.
G. Erb Nachf., Nerostr.
Jae. Frey, Schwalbacherstr.
Adolf Gester, Bahnhofstr.
Carl Harst, Bleichstr.
Adolf Maybach, Wehlstr.
L. Meins, Schwalbacherstr.
L. M. Meins, Geisbergstr.
J. Jäger Wwe., Holzmundstr.
E. Jäger, Adelsheimstr.
L. Kimmell, Nerostr.
C. Kirschner, Wehlstr.
K. M. Klein, Kl. Burgstr.
F. Kitz, Rheinstr.
W. Klingelhöfer, Oranienstr.
Chr. Knapp, Sedanplatz.
W. Knapp, Walramstr.
Ph. Kunkel, Schwalbacherstr.
Hr. Krug, Römerberg.
E. Lang, Schulgasse.
L. Lendle, Stiller.
C. Linsenkehl, Moritzstr.
Heinrich Eng. Fay Nachf., G. Neidhöfer Wwe., F. Schneiderhahn, Gg. Wehert.
Hertstadt: Ph. Schäfer.
Dietheim: Fr. Silberstein, August Wilhelm.
Fr. A. Wintermeyer H. Wwe.
Erbenheim: Hr. Fr. Reiser.
Sonnenberg: Ph. Bern, Ph. Hr. Dürr.
Ph. Wagner, E. Weyel, Wilh. Völker.
Schierstein: Adam Schäfer, L. H. Schmidt.
Carl Sales.

Achtung! Schneider!

Montag, den 10. d. M., Abends 9 Uhr, findet im „Schwalbacher Hof“ eine

Öffentliche Schneider-Versammlung

statt.

Tagesordnung:
1. Rückblick auf die Vordemegung.
2. Abrechnung der Vordemegung.
Um zahlreichen Erscheinen ersucht

Der Einsender.

Vino Vermouth !!! di Torino

Das vorzüglichste und bewährteste Getränk zur Stärkung des Magens vom ersten Hause Martini & Rossi, Torino, empfohlen im Alleinverkauf — Originalpackung — Mk. 1.60 pro Flasche exel. Glas. 9244

W. Nicodemus & Co.,
Adelheidstrasse 21.

Wittagstisch, Schokolade zubereitet, auch außer dem Hause empfiehlt Brunnenstraße 3. 9523

Frauen-Sterbekasse.

Sterberente: 500 Bf. — Beitrag: 50 Pf. für den Sterbefall. — Eintrittsgeld: 1 Bf., vom 45. Jahre ab 10 Bf. — Die im 18. Jahre bestehende Kasse besitzt einen ansehnlichen Reservefond. — Aufnahme, auch männlicher Personen, im Voraus ohne ärztliche Untersuchung. Beiträge-Erfahrungen nehmen die Vorstandsmitglieder Herren Hecht, Richter, 16, Berghof, Hirsgr. M. Meiss, Hirsch, 47, Herr, Schacht, 13, Luv. Gensbagen, S. Meyer, Richter, 5, Opfermann, Schumacher, 56, Ketter, Schacht, 1, M. Ries, Geisbergstr. 11, Schwarz, Bleichstr. 7, Spies, Schumacher, 36, Laversagt, Wehlstr. 46, jederzeit entgegen. F 300

Schnell und gut

alle Reparaturen an Herrenschuhen und Schuhsohlen.
Herren-Stiefel-Sohlen und Fled 2.30.
Damen- 1.80.
(Für leichtes Schuhwerk noch billiger.)

10 Gehäusen, sofortige Bedienung.
Plus Schneider, Schuhmacher,
Gladbach, Wiedelberg und Hochstraße.

Wer schreibt schnell und deutlich ein Schriftstück von ungefähr 40 Zeilen ab? Offerten mit genauer Forderungsangabe sub H. N. 252 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junge Dame, in einem Geschäft hier, sucht auf mehreres Zimmer mit Kasse und Alkoven, evtl. ganzer Pent., a. l. Nähe Unterstraße, Balkenstraße oder Schützenstraße. Off. u. Preisangabe unter C. N. 255 an den Tagbl.-Verlag.

Ein schott. Schäferhund mit gelbem Fled auf der linken Seite und gelbem Abzeichen am Kopf, sonst schwarz, entlaufen. Wiederbringer Belohnung.
Vor Mautan wird gewarnt.
Hr. Kaiser-Friedrich-Allee 92, 1. 9485

Deutsche Rothweine.

Als besonders preiswerth empfohlen:

1895er Ingelheimer Frühburgunder (Angenehmer Tischwein.)	p. Fl. Mk. 1.—
1895er Ingelheimer Spätroth	„ „ „ 1.30
1895er Ingelheimer Spätroth-Auslese	„ „ „ 1.50
1895er Assmannshäuser (Kgl. Domäne)	„ „ „ 2.50

Die Preise verstehen sich incl. Glas. Bei Abnahme von 12 Flaschen und mehr 5 Pf. p. Fl. billiger.
Meine Ingelheimer Rothweine insbesondere sind im Laboratorium des Herrn Prof. Dr. Fresenius chemisch untersucht und sehr rein befunden, daher Jedermann aufs Beste zu empfehlen. 8996

J. Rapp Nachf. (Oscar Roessing),
Weinhandlung,

Telephon No. 258.

Goldgasse 2.



Rohr- und Weidenmöbel

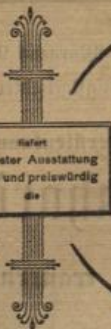
für Balkons u. Veranden,
eigene Fabrikation.

16. Goldgasse 16.
Ludwig Heerlein. 9117

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf

Adresskarten
Circulars
Preislisten
Facturen
Rechnungen
Quittungen

Briefköpfe
Postkarten
Couverts
Bücherformulare
Wechsel
Plakate



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

